



Sammlung Theaterzettel

Jessonda oder Der Sturz der Braminen

Spohr, Louis

1840-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 24. — Donnerstag, den 19^{ten} November, 1840.

Jessonda,

oder:

Der Sturz der Braminen.

Große heroische Oper in drei Abtheilungen, von Gehe.
Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	Mad. Schön.
Amazili, ihre Schwester	Herr Debrlein.
Dandau, Oberbramin	Herr Kreuzer.
Nadori, Bramin	Herr Leser.
Tristan d'Accunba, General der Portugiesen	Herr Hübner.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Wimmer.
Ein Anführer der Indier	Mlle. Lemi.
Erste Bajadere	Mlle. Frombach.
Zweite Bajadere	
Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger.	
Indisches Volk.	

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Jessonda Mad. **Pircher**,
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Die zur Oper gehörigen Tänze und Gruppierungen sind von Herrn
Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.